



NIKOLAS RECHENBERG

DIE TOP-20-SEKTE AUS DEUTSCHLAND

Erstklassiger Winzersekt löst Champagner ab. Diese Entwicklung begann ganz sachte vor wenigen Jahren, nun ist daraus ein kräftiger Trend geworden. Auch sein Image wandelt sich allmählich.

Aber welcher Sekt? Die feinen Winzersekte aus exklusiven Manufakturen stehen nicht wie die Produkte der großen Sekthäuser in den Regalen der Kaufhäuser, man muss sie suchen: Gerade mal ein Prozent des riesigen Marktes ist Winzersekt mit klassischer Flaschengärung. Um die Entscheidung leichter zu machen, haben wir eine Auswahl für die kommenden Festtage getroffen. Mit Flaschen aus dieser Liste überraschen und überzeugen Sie ihre Freunde zu Silvester.

Der Trend geht eindeutig in Richtung extra brut, brut natur und brut zero – alles Beschreibungen für extrem trockene Sekte mit wenig oder gar keiner Dosage. Die Liste enthält vor allem Pinot-Sekte, bei den Rieslingen können nur Exemplare mit geringer Dosage punkten.

DIE AKTUELLEN TOP 20 DER DEUTSCHEN SEKTE

1 Raumland

Ein Besuch bei Volker Raumland in Flörsheim-Dalsheim hat mich

überzeugt, dort gärt das Sektwunder. Perfekte Reife und Würze bei den Jahrgängen vom Triumvirat, fließende Seidigkeit und Eleganz beim MonRose oder dem Blanc de Blancs – der Himmel auf Erden der deutschen Sekte.

2 Breuer

Das Kronjuwel unter den Sekten stammt aus Rüdesheim. Natürlich ist in erster Linie der Pinot aus der Magnum mit dem Porzellanetikett gemeint. Seine Mineralik und Länge, seine Cremigkeit und Seidigkeit überzeugen, Theresa Breuer macht einen Top-Job.

3 Rebholz

Die PiNo-Sekte von Hansjörg Rebholz aus Siebeldingen sind einfach brillant, animierend und balanciert. Unvergesslich bleibt ein PiNo R aus 1999. Aber auch der PiNo Rosé ist ausgezeichnet, er bildet die Spitze der deutschen Rosésekte.

4 Wilhelmshof

Der Pinot B bleibt der Klassiker, auch die Blancs de Noirs von Barbara Roth aus Siebeldingen



NIKOLAS RECHENBERG, Berliner Journalist und Autor, beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der nationalen und internationalen Wein- und Gastronomieszene.

Der Trend geht eindeutig in Richtung extra brut, brut natur und brut zero – alles Beschreibungen für extrem trockene Sekte mit wenig oder gar keiner Dosage.

sind präzise und geschliffen – einfach große Sekte ohne Schnörkel.

5 St. Laurentius

Der Sekt von Klaus Herres aus Leiwien an der Mosel wird nicht nur beim Bundespräsidenten im Schloss Bellevue gereicht, sondern auch im schwedischen Königshaus. Die Pinots sind grandios

6 Diel

Armin Diel hatte schon immer ein Faible für Champagner der Marken Bollinger und Krug. Seine Spitzencuvée von Burg Layen aus Pinot Noir und Chardonnay ist der Brut MO, ein rassischer Brut Nature.

7 Barth

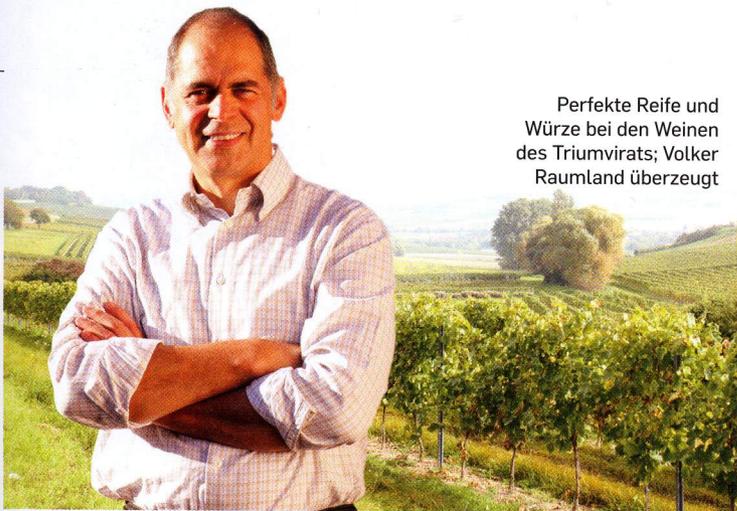
Mark Barth aus Hattenheim geht mit seinen Sekten bis über die Grenzen der Weinbereitung. Der Ultra aus dem Holzfass ist ein faszinierender Pinot Noir, ein Brut nature mit unendlicher Mineralik. Der Primus, der erste Sekt Deutschlands aus VDP-klassifizierten Ersten Gewächsen, ist weitaus fruchtiger und für Leute, die es üppiger lieben

8 Winterling

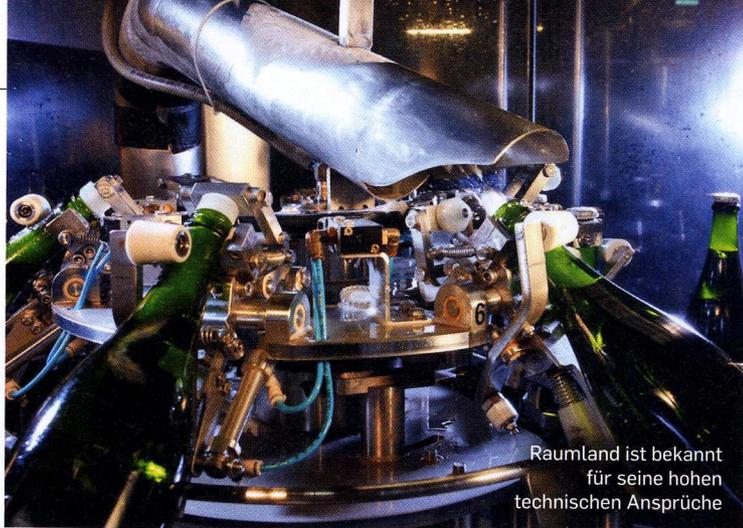
Erstaunlich frische und animierende Sekte aus Niederkirchheim. Der Blanc de Blancs S kommt herrlich seidig, mit weißen Blüten und rassischer Säure daher.

9 Menger-Krug

Besonders der im Holz gelagerte



Perfekte Reife und Würze bei den Weinen des Triumvirats; Volker Raumland überzeugt



Raumland ist bekannt für seine hohen technischen Ansprüche

Direkt an der Moselschleife: Der Sekt von Klaus Herres wird auch im Schloss Bellevue gereicht



Die PiNo-Sekte von Hansjörg Rebholz und seiner Gattin sind brillant und balanciert

Chardonnay ist seriös und kräftig, die Mineralik des Kalkgesteins spielt eine wichtige Rolle, ebenfalls sehr gut ist der Pinot.

10 Reichsrat von Buhl

Der Pinot brut ist ein Paradebeispiel für erstklassigen Sekt. Wir sind gespannt, wie sich das unter dem neuen Kellermeister Mathieu Kauffmann entwickelt – er kam aus dem Champagnerhaus Bollinger. Es kann nur weiter nach oben gehen.

11 Andres & Mugler

Exotische und individuelle Pfälzer aus Ruppertsberg, das strahlende gelbe Etikett ist inzwischen eine Garantie für rassige und zugleich weinige Sekte wie den Chardonnay/Auxerrois.

12 Braunewell

Stefan und Christian Braunewell aus Essenheim produzieren guten Spätburgunder – und damit auch guten Pinot-Sekt. Der Pinot Prestige brut ist ein wunderbar har-

monischer Sekt, neuerdings gibt es auch einen Zero.

13 Weinreich

Marc und Jan Weinreich aus Bechthelm machen einen herrlichen Pinot brut mit eleganter Kraft und dezenter Holznote. Der Brut ist von den Analysewerten bereits ein Zero – also auf dem richtigen Weg.

14 Siener

Peter Siener aus Birkweiler ist der Aufsteiger par excellence. Die gelungenen neuen Etiketten unterstreichen diesen Auftritt. Die Cuvée aus Chardonnay und Spätburgunder ist ein äußerst eleganter Pinot Rosé mit verführerischer Frucht und Mineralik.

15 Mohr

Die typische wuchtige Flasche mit dem schwarz-goldenen Mohr-Schriftzug birgt einen gereiften Riesling aus der Lorcher Krone, eine sehr gut strukturierte Grande Reserve.

16 Bassermann-Jordan

Der Riesling Brut Nature überrascht: Er ist staubtrocken und daher rassig. Beim Brut Nature stehen knackige Säure und Mineralik im Vordergrund, der Pierre aus Deidesheimer Burgundersorten besticht durch Briochenoten.

17 Franz Keller

Der Pinot Rosé brut kann es mit Roséchampagnern aufnehmen. Das ist erstklassige Balance und Eleganz aus der neuen grandiosen Kaiserstuhl-Kellerei von Fritz Keller.

18 Naegele

Unerhört seidige und cremige Sekte aus Hambach/Pfalz. Gerade der Sekt brut nature, eine Cuvée aus Pinot und Chardonnay, und der Weißburgunder sind unschlagbar mit langem Abgang. Eine echte Entdeckung.

19 Schloss Wackerbarth

Die Premium-Sekte des sächsischen Gutes in Radebeul machen

von sich reden. Den Rosé brut 2007 haben wir kürzlich im »Falco« getrunken: vom Holzfass geküsst, feiner Schmelz, tolle Mineralik. Chapeau!

20 Strauch

Die Sektmanufaktur in Osthofen will die Nachfolge von Raumland in der Lohnversektung antreten, aus der sich Raumland zurückzieht. Das Gut hat seine Linie aber noch nicht gefunden und experimentiert stark. Der Chardonnay Zero Brut Natur ist bereits top. Warten wir die Entwicklung ab.

INFO

www.raumland.de
 www.georg-breuer.com
 www.oekonomierat-rebholz.com
 www.wilhelmshof.de
 www.st-laurentius-sekt.de
 www.winterling-sekt.de
 www.weinreich-wein.de
 www.weingut-braunewell.de
 www.schlossgut-diel.com
 www.weingut-barth.de